

11. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz. 9. Juni 1949.

357/J

A n f r a g e

der Abg. H o r n , E i b e g g e r , A i g n e r und Genossen
an den Bundeskanzler,
betreffend Durchführung von Beschlüssen des Nationalrates.

-.-.-.-

Anlässlich der letzten Budgetdebatte hat der Nationalrat in seiner
Sitzung vom 10.12.1948 einstimmig folgende Entschliessung gefasst:

"Die Bundesregierung wird aufgefordert, die Errichtung von Ver-
waltungsakademien in die Wege zu leiten. Diese Verwaltungsakademien dienen
der beruflichen Ausbildung der öffentlich Angestellten aller Art, ohne
Unterschied des Geschlechtes. In der Studien- und Prüfungsordnung ist
zu bestimmen, inwieweit die Zeugnisse über die erfolgreich abgelegten
Prüfungen für die Zwecke der dienstlichen Einreihung der Angestellten
andere Schulzeugnisse ersetzen. Opfer des Faschismus und deren Hinter-
bliebene sind zuerst zu dem Besuch der Verwaltungsakademien zuzulassen."

Da bisher weder in der Öffentlichkeit noch unter der Beamtenschaft
Massnahmen bekannt wurden, die auf eine Erfüllung dieses einstimmigen
Nationalratsbeschlusses hinweisen, stellen die gefertigten Abgeordneten
an den Herrn Bundeskanzler die nachstehende

A n f r a g e :

Ist der Bundeskanzler bereit, dem Hohen Haus mitzuteilen, was er
unternommen hat, um den Beschluss des Nationalrates vom 10.12.1948 über
die Errichtung von Verwaltungsakademien durchzuführen?

-.-.-.-